

RATHAUS WIESBADEN April 2017

PRESSETEXT

Ergänzung

Das Gedicht „*still I rise*“ von Maya Angelou (1928 -2014), einer amerikanischen Schriftstellerin und Bürgerrechtlerin, hat mich zu meinem aktuellen Werk inspiriert.

Fünfundzwanzig mir bekannte und von mir geschätzte Frauen habe ich für mein Projekt gewinnen können. Sie waren bereit, jeweils eine Strophe des Gedichts mit der Hand zu schreiben und mir zu überlassen.

Warum? Die Vielzahl von Skriptorinnen, ihre jeweils ganz unterschiedlichen, sich zu einem Gedicht zusammenfindenden Handschriften sollen den im Text des Gedichts aufscheinenden über individuellen Stolz, Mut und Trotz eines Teils der Gesellschaft bildhaft werden lassen

In Verbindung dazu hat Gabrielle Hattesen Bild/Objekte geschaffen.

Die Wiesbadener Künstlerin beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Bildobjekten und Objekten aus leichten, transparenten Materialien und sucht konsequent die Auseinandersetzung mit der in Papier, Stoff, Folie und Plexiglas Halt bietenden, aber ebenso Durchlass gewährenden Textur. Das Flüchtige, das Angedeutete ist unbedingt Konzept und laden dazu ein, die Wahrheit in flüchtigen und listenreichen Einblicken zu erkennen.